

[10285.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Gottschall, Reisebilder aus Italien.**

da die Auflage vollständig ausgeliefert ist, so daß ich selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuiren kann.

Breslau, 11. Mai 1864.

**Eduard Trewendt.**

[10286.] Dringend zurück alle überflüssigen Exemplare von:

**Evangelisches Schulblatt f. 1864. Nr. 1.**  
**C. Bertelsmann in Gütersloh.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[10287.] Zu baldigem Antritte suche ich einen jüngeren Gehilfen, der schnell und sicher arbeitet; nur Gutempfohlene wollen sich melden.  
Magdeburg, im Mai 1864.

**V. Schaefer's Buchh.**  
**X. Müdiger.**

[10288.] Für eine grössere Sortimentshandlung einer norddeutschen Residenz wird ein erfahrener Gehilfe gesucht. Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, engl. u. franz. Sprachkenntnisse, sowie selbständiges Arbeiten und gute Handschrift sind erforderlich. Offerten unter S. B. befördert Herr **T. O. Weigel** in Leipzig.

[10289.] Eine namhafte Berliner Verlags- handlung sucht einen geschäftsgewandten Gehilfen zu baldigem Eintritt. Gehalt vorerst 300  $\mathcal{R}$ , bei entsprechenden Leistungen baldige Zulage. Gef. Offerten unter der Chiffre **G. H.** wird die Exped. d. Bl. zu befördern die Güte haben.

[10290.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, welcher tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist und fertig Clavier spielen kann, findet in einer Musikalienhandlung u. Musikalien- Verlagsanstalt Preußens eine angenehme und dauernde Stellung.

Offerten unter S. S. durch Herrn **Seede** in Leipzig.

[10291.] Zur Besetzung der ersten Stelle in meinem Geschäfte suche ich einen Gehilfen, der tüchtige buchhändlerische Bildung und Sortimentskenntniß besitzt und damit Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum, Zuverlässigkeit im Arbeiten und solides Wesen verbindet. Derselbe muss der französischen und englischen Sprache hinreichend mächtig sein.

Nur solche Bewerber mögen sich melden, die den genannten Anforderungen in jeder Beziehung genügen können, durchaus gut empfohlen sind, und denen es um ein für längere Zeit dauerndes Engagement zu thun ist. Ein solcher wird eine befriedigende Stellung finden.

Der Eintritt wird im Juli gewünscht. Offerten erbitte ich bald.

Bonn, den 18. Mai 1864.

**Adolph Marcus.**

[10292.] Für mein Geschäft suche ich einen Gehilfen, der selbständig arbeiten und vor dem 1. August eintreten kann.

**H. Ehlers** in Einbeck.

[10293.] Bei mir wird zum 1. Juli eine Gehilfenstelle offen. Persönlichkeiten, die den Musikalienhandel wirklich erlernt, Gewandtheit im Umgang mit Publicum besitzen, der französischen (wenn möglich auch englischen) Sprache vollständig mächtig sind, nur solche wollen sich umgehend direct melden.

**Bernhard Friedel** in Dresden.

[10294.] Seit Jahren kränklich, sehe ich mich veranlaßt, für mein Antiquariat, verbunden mit dem Recht zum Buchhandel, einen tüchtigen Gehilfen zu suchen, dem ich in kurzem die Führung des Geschäfts würde mit Ruhe anvertrauen können. Gefällige Anträge wollen entweder an Herrn Buchhändler **Wengler** in Leipzig oder direct an mich gerichtet werden.

**J. Ulrich** in Stuttgart.

[10295.] Ein tüchtiger Geschäftsführer, womöglich unverheirathet, wird für eine mittlere Buchdruckerei, verbunden mit Verlags- handlung, Steindruckerei, Schriftgießerei und Notendruckerei, in einer Stadt Mitteldeutschlands gegen entsprechendes Honorar baldigst zu engagiren gesucht. Der Vorzug würde einem Buchhändler gegeben, der schon einige Zeit in einem solchen Geschäft gearbeitet. Adresse: **W. G. F. Nr. 10.** franco an die Exped. d. Bl.

[10296.] Der Unterzeichnete sucht zu baldigem Eintritt einen strebsamen jungen Gehilfen, der kürzlich die Lehre verlassen hat.

**J. V. Bachem** in Gdn.

[10297.] In einer lebhaften Musikalien- Verlags- und Sortimentshandlung einer Residenzstadt wird pr. 1. Juli eine Gehilfenstelle frei, die mit einem tüchtigen jungen Manne, der empfehlende Zeugnisse beibringen kann, besetzt werden soll. Da der Handverkauf mit dieser Stellung verbunden, wird die nöthige Gewandtheit, verbunden mit angenehmer Persönlichkeit, vorausgesetzt. Offerten mit **M. H.** bezeichnet, befördert sofort **Robert Frieße** in Leipzig.

[10298.] Für meine Buch- und Papierhandlung suche ich einen strebsamen jungen Mann als Lehrling. Kost und Logis unter sehr billigen Bedingungen in meinem Hause.

**Albert Cick** in Nordhausen am Harz.

### Gesuchte Stellen.

[10299.] Für einen jungen militärfreien Mann, seit 8½ Jahren in einer Sortiments- buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, thätig und mit empfehlenden Zeugnissen ausgestattet, wird zum baldigen Antritt eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte gesucht. Gefällige Offerten nimmt Herr **Ad. Wienbrack** in Leipzig unter der Chiffre **B. L.** entgegen.

[10300.] Ein jüngerer Gehilfe, der vor einem Vierteljahre seine ½ jährige Lehrzeit in einer westphälischen Handlung beendet und bis jetzt daselbst als Gehilfe gearbeitet, Oberprima einer Realschule I. Ordng. absolvirt, der englischen und französischen Spra-

che mächtig ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Antritt eine Stelle, am liebsten in Leipzig oder im Auslande. Offerten nimmt die Exped. d. Bl. entgegen unter der Chiffre **H. W.**

[10301.] Ein mit besten Empfehlungen versehener Gehilfe, der seit 10 Jahren in Verlags- und Sortimentsgeschäften thätig und an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht demnächst eine Stelle in einem Sortiment.

Gefällige Offerten unter Chiffre **E. S. B.** wird Herr **G. E. Schulze** in Leipzig gütigst befördern.

[10302.] Ein mit gutem Zeugniß versehener junger Mann, der viele Jahre im Buchhandel thätig ist, sucht eine Stelle als Bibliothekar oder Markthelfer. Gef. Adressen erbitte unter Chiffre **F. F. # 6.** post restante Bromberg.

## Vermischte Anzeigen.

### Bücher-Auctions-Anstalt für Süddeutschland.

[10303.] Zu der im Herbst l. J. stattfindenden dritten großen Bücher-Auction nehme ich Beiträge oder Anmeldung derselben, resp. Verzeichnisse bis Ende Juni entgegen und bin gern bereit, den verehrl. Verlags- und Sortiments-Handlungen, welche sich dabei zu betheiligen wünschen, die billigen Bedingungen mitzutheilen.

**Max Briffel** in München.

### Cliché-Kataloge!

[10304.] Der Unterzeichnete ersucht um baldige Uebersendung, event. gegen Berechnung von Cliché-Abdrücken, Monumente und Schaulpläze aus der Geschichte und dem Culturleben aller Völker, von den ältesten Zeiten bis etwa 1840 darstellend; zugleich um Angabe des Preises pro  $\square$  Zoll in Schriftmasse und bei größeren Bestellungen.

Berlin, im Mai 1864.

**Alexander Jonas.**

[10305.] Auctions- u. antiqu. Kataloge erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. **Julius Petzholdt.**

**G. Schönfeld's** Buchhandlung  
(C. A. Werner) in Dresden.

[10306.] Diejenigen Handlungen, welche ungeachtet der in wiederholten Anzeigen im Börsenblatt von mir ausgesprochenen Verwahrung gegen Ueberträge die mir aus 1863 zustehenden Saldi bisher nicht rein zahlten, fordere ich im Interesse der Erhaltung einer unge störten Geschäftsverbindung auf, bis Mitte Juni das Versäumte nachzuholen.

Halle, den 20. Mai 1864.

**Richard Mühlmann.**